

**Deutschland-Frankfurt am Main: Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten**  
**OJ S 217/2023 10/11/2023**  
**Berichtigung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main  
Postanschrift: Bockenheimer Landstraße 21  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60325  
Land: Deutschland  
E-Mail: [julian.linz@kapellmann.de](mailto:julian.linz@kapellmann.de)  
Telefon: +49 6971913342  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hwk-rhein-main.de/>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Campus für Berufliche Bildung, BV Westerbachstraße, Frankfurt am Main - Los 1  
Abbruch  
Referenznummer der Bekanntmachung: 3891/2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main plant die Neubebauung von Teilen des Grundstücks in der Westerbachstr. 40 in Frankfurt/Main. Es handelt sich hierbei um den östlichen Teil des Betriebsgrundstücks der ehemaligen Druckfarbenfabrik der Flint Group Germany GmbH. Die Fläche weist eine Größe von ca. 11.800 m<sup>2</sup> auf. Die im Leistungsverzeichnis näher beschriebenen räumlichen Begebenheiten und Umgebung sind bei der Auftragsausführung zu berücksichtigen.  
Vor der Neubebauung der Fläche sind die Betriebsgebäude E2 bis E5, E7 bis E10 sowie D9 und D10 zu beräumen, zu entkernen und zurückzubauen unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik. Die Kampfmittelondierung wird bauseits gestellt und erfolgt baubegleitend. Nach dem Gebäuderückbau sind vorhandene Flächenversiegelungen und Kanäle / Entwässerungen unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik zu

entfernen und zu entsorgen. Weiterhin sind stillgelegte unterirdische Lagertanks und oberirdische Lagertanks, Rohrleitungen und Rohrbrücken sowie ein Großabscheider auszubauen und die entstehenden Baugruben qualifiziert zu verfüllen.

Zu den Gebäuden wurde eine Gebäudeschadstoffuntersuchung durchgeführt.

Umwelttechnische Untersuchungen des Bodens und des Grundwassers ergaben für die Untersuchungsfläche keine bodenschutzrelevanten Belastungen. Da nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass bei Entsiegelung der Fläche bzw. dem Ausbau unterirdischer Lagertanks belastete Böden angetroffen werden, sind in dem Leistungsverzeichnis Leistungspositionen für den Aushub und die Entsorgung von belasteten Böden formuliert.

Bei Erdarbeiten werden teilweise Maßnahmen zur Baugrubensicherung (Baugrubenverbau) notwendig. Da die Fläche über den Großabscheider in den städtischen Kanal entwässert, ist dessen Rückbau erst nach Abstimmung mit dem kommunalen Kanalbetreiber und dem AG möglich. Arbeiten am städtischen Kanal selbst sind nicht Gegenstand der Preisanfrage.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

06/11/2023

### **VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 173-540865](#)

## **Abschnitt VII: Änderungen**

---

### **VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

#### **VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: IV.2.2

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Fristverlängerung (Angebotsfrist)

Anstatt:

Tag: 15/11/2023 Ortszeit: 14:00

muss es heißen:

Tag: 29/11/2023 Ortszeit: 14:00

### **VII.2. Weitere zusätzliche Informationen**

Die Angebotsfrist wird vom 15.11.2023 bis zum 29.11.2023, 14:00 Uhr verlängert.